Satzverbindung und Satzgefüge

A. Einfacher Satz, Satzverbindung oder Satzgefüge? (Achtung: die Kommas fehlen!)

Das an der Ostseeküste zwischen dem Finnischen Meerbusen und Nordskandinavien liegende Finnland ist etwa gleich groß wie die Bundesrepublik Deutschland jedoch wird ein Zehntel des sogenannten „Landes der tausend Seen“ von Gewässern eingenommen.

.....

Diese Seen und die unübersehbaren Wälder die drei Viertel des Landes bedecken verleihen der finnischen Landschaft ihre eigenartige Schönheit.

.....

Der ungeheure Holzreichtum bildet die Grundlage einer vielfältigen Industrie.

.....

Finnland das in der Landessprache Suomi heißt war ursprünglich von den Lappen bewohnt gewesen.

.....

B. Bestimme die Stellung des Nebensatzes (Achtung: die Kommas fehlen!)

Im 2. Jahrhundert n. Chr. wanderten die Finnen ein die vom Ural her kamen. .....

Als im 12. Jahrhundert die Schweden das Land eroberten brachten sie den Finnen das Christentum. .....

Im 18. Jahrhundert nahmen die Russen weil sie sich nach Westen ausdehnen wollten Finnland in Besitz. .....

C. Verwandle das Satzgefüge in einen einfachen Satz!

Erst während der Russischen Revolution von 1917 konnten die Finnen erkämpfen, dass sie selbständig wurden.

.....

.....

So wurde Finnland eine Republik, die von Russland unabhängig war.

.....

.....

D. Verwandle den einfachen Satz in ein Satzgefüge:

Im Jahre 1939 griff die von Josef Stalin regierte Sowjetunion Finnland an.

.....

.....

Verzweifelt wehrte sich das kleine Finnland gegen die mit übermächtiger Wucht angreifende Sowjetunion.

.....

.....

E. Unterstreiche die Nebensätze und setze die Kommas:

Ein Landwirt in einem kleinen Dorf nahe der Weser beobachtete von seinem Schlafzimmer aus an mehreren Abenden wie zwei Ratten hintereinander über den Hof marschierten. Weil er die Störenfriede beseitigen wollte legte er sich hinter einem Mäuerchen auf die Lauer. Doch nun nahmen die Tiere die wohl etwas ahnten einen anderen Weg. Der Landwirt merkte dass er sich im Windschatten der Tiere verstecken musste. Nachdem er an diesem Abend die Windrichtung berücksichtigt hatte kam er in die Nähe der Ratten. Er sprang aus seinem Versteck und hieb mit einem Spaten auf die vordere der beiden Ratten ein. Als sie sich nicht mehr bewegte wandte er sich der zweiten zu. Zu seinem Erstaunen blieb diese einfach liegen und ließ sich ohne Widerstand überwältigen. Beim näheren Hinschauen merkte er dass sie gar keine Augen hatte. Dafür hatte sie einen Strohhalm im Maul womit die andere sie offensichtlich über den Hof geführt hatte.

Diese Begebenheit wird in dem Buch „Ratten als Heimtiere“ das 1991 in München erschien als Beispiel für die Klugheit der Ratten erzählt. Obwohl die Ratten wirklich ein bemerkenswert hoch entwickeltes Sozialbewusstsein haben muss der Wahrheitsgehalt dieser Geschichte angezweifelt werden. Die Geschichte wird in vielen Ländern erzählt aber deswegen wird sie nicht wahrer. Es handelt sich wohl eher um eine moderne Wandersage die von den Autoren des Buches ungeprüft übernommen wurde.

Auch die folgende Geschichte die das sprichwörtliche Elefantengedächnis zum Thema hat scheint in die gleiche Sparte zu gehören:

Als einmal in Fürth eine Zirkusparade durch die Straßen zog saß eine Frau am geöffneten Fenster. Sie schaute der Parade zu und machte dazu Näharbeiten. Als dann die Elefanten vorbeikamen streckte einer von ihnen neugierig seinen Rüssel in das geöffnete Parterrefenster. Die arme Frau erschrak fürchterlich und stach dem Elefanten vor Schreck mit ihrer Nadel in den Rüssel. Etliche Jahre später kam der gleiche Zirkus mit besagtem Elefanten wieder in die Stadt. Dieser trottete dann zielstrebig auf das Fenster der Parterrewohnung zu und spritzte etliche Liter Wasser welche er sich von der letzten Rast aufgespart hatte in die Wohnung. Die neuen Mieter wunderten sich nicht schlecht über dieses Attentat.